

Zielkonzept 2020 – Stärkung und Sicherung des
Siedlungs- und Wirtschaftsraumes
Brieselang/Wustermark unter Einbeziehung der
Bundes-, Landes- und kommunalen
Straßenverkehrsinfrastruktur

zum

Gemeinde Brieselang

und

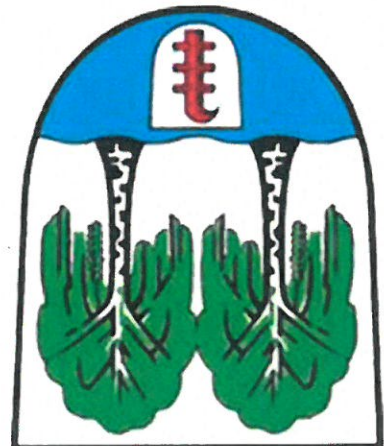
Gemeinde Wustermark

zwischen

Vereinbarung

der

1. Fortschreibung



Präambel

Mit Datum vom 21.03.2017 haben die Bürgermeister nach vorheriger Beschlussfassung durch die jeweilige Gemeindevertretung sowohl das Letter of Intent (LOI) als auch die Vereinbarung zum Zielkonzept 2020 – Stärkung und Sicherung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Brieselang/Wustermark unter Einbeziehung der Bundes-, Landes- und kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur unterzeichnet.

Um die zukünftigen Entwicklungsprozesse im Bereich der Gewerbe- und Industrieentwicklung sowie im Städtebau der Gemeinden Wustermark und Brieselang durch eine optimale Verkehrsinfrastruktur nachhaltig zu gewährleisten und zu sichern, haben sich beide Gemeinden auf ein Zielkonzept 2020 verständigt.

Folgende Zielstellungen werden mit diesem Konzept verfolgt:

- Sicherung und Entwicklung der Wirtschaftsstandorte entlang der A 10, insbesondere des Güterverkehrszentrums Berlin West Wustermark/Brieselang,
- Entlastung des Siedlungsraumes vom Schwerlastverkehr, insbesondere in Zeesow und Brieselang Süd,
- Verbesserung des Verkehrsflusses B 5, Richtung Falkensee
- Optimierung der Anbindpunkte an die A 10 sowie Optimierung der inneren Erschließung der Gemeinde Brieselang
- Reduzierung von Emissionen und Immissionen

Diese Zielstellungen sollen durch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Grundhafte Erneuerung der Rostocker Straße
2. Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal
3. Neubau der Anbindung des Kuhdammweges an die L 202
4. Verbreiterung der Kuhdammbrücke über die A 10
5. Herstellung der Spange von der Rostocker Straße zur L 202 (Richtung Falkensee)

Grundsätze

Beide Vertragspartner halten an dem abgeschlossenen Letter of Intent und der abgeschlossenen Vereinbarung vom 21.03.2017 zum Zielkonzept 2020 – Stärkung und Sicherung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Brieselang/Wustermark unter Einbeziehung der Bundes-, Landes- und kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur und damit am vereinbarten Umsetzungsmanagement fest.

Finanzierungskonzept und Kostenaufteilung

Die 1. Fortschreibung Fortschreibung der Vereinbarung zwischen Gemeinde Wustermark und Gemeinde Brieselang zum Zielkonzept 2020 – Stärkung und Sicherung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Brieselang/Wustermark unter Einbeziehung der Bundes-, Landes- und kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur ist notwendig, weil

- sich die Baukosten in den letzten Jahren deutlich erhöht haben und
 - es in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen hinsichtlich des Neubaus der Anbindung des Kuhdammweges an die L 202 zu einer erheblichen Projektänderung gegenüber der Projektidee von 2017 gekommen ist.

Beide Gründe führen letztendlich dazu, dass die im Jahr 2017 prognostizierten Kosten nicht mehr gehalten werden können und aus diesem Grunde das Finanzierungskonzept und die Kostenaufteilung angepasst werden müssen.

Berechnung: $2.515.050 \text{ €} - 184.050 = 2.331.000 \text{ €} \times 50 \% = 1.165.500 \text{ €}$

Maximal = 1.000.000 € von der Gemeinde Brieselang

Vor dem Hintergrund der noch fehlenden Schlussrechnung für die Grunderneuerung der Rostocker Straße konnte noch kein Verwendungsnachweis erstellt und damit die Fördermaßnahme gegenüber dem Fördermitteliggeber abgerechnet werden. Hier bestünde eventuell die Möglichkeit des Erhalts zusätzlicher Fördermittel.

Außerdem wird es bei dem Neubauvorhaben „Anbindung des Kuhdammweges an die L 202“ in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen noch Projektänderungen geben, die sich auch kostenwirksam für die Gemeinde Wustermark und damit für die Gemeinde Brieselang niederschlagen wird.

Es wird daher ganz real eingeschätzt, dass für die Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde Wustermark ein Maximalbetrag von 1.000.000 € benötigt wird, der wie folgt von der Gemeinde Wustermark abgerufen wird.

2019	-	100.000 € bereits gezahlt
2020	-	200.000 € bereits gezahlt
2022	-	300.000 € - Zahlung innerhalb von 4 Wochen nach Abruf
2023	-	300.000 € - Zahlung innerhalb von 4 Wochen nach Abruf
2024	-	50.000 € - Zahlung innerhalb von 4 Wochen nach Abruf
2025	-	50.000 € - Zahlung innerhalb von 4 Wochen nach Abruf

Sonstige Bedingungen

Auch die 1. Fortschreibung der Vereinbarung zwischen Gemeinde Wustermark und Gemeinde Brieselang zum Zielkonzept 2020 – Stärkung und Sicherung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Brieselang/Wustermark unter Einbeziehung der Bundes-, Landes- und kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur bedarf der Kenntnisnahme und Zustimmung der zuständigen Gremien der jeweiligen Gemeindevertretungen.
 Auch bleibt es dabei, dass die Grundlage für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme die Bewilligung von Fördermitteln ist. Sollten diese nicht bewilligt werden, einschließlich der geplanten Fördermittelhöhe, sind die jeweiligen Gemeinden berechtigt, von dieser Vereinbarung zurückzutreten

Im Einzelnen ergeben sich folgende, auf die Jahre aufgeteilte Maßnahmen

Jahr	Maßnahme	Aufwand Gemeinde Wustermark			Aufwand Gemeinde Brieselang			
		Gesamtkosten (brutto)	mögl. Förderung	Eigenanteil (brutto)	Bemerkung	Gesamtkosten (brutto)	mögl. Förderung	Eigenanteil (brutto)
- 2016	Grunderneuerung der Rostocker Straße	2.719.500 €	67 %	886.350 €	Die Abnahme erfolgte im April 2020 -erledigt- Schlussrechnung und damit der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor	736.250 €	75 %	184.050 €
- 2017	Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal	4.612.900 €	88 %	525.300 €	Fördermittelantrag am 03.06.2020 bei der ILB gestellt -Zahlenangaben gemäß Info-Vorlage-033/2020-	-	-	-
- 2024	Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal	623.000 €	80 %	124.600 €	Planungsentwurf liegt seit zwei Jahren zur Entscheidung beim Bundesministerium -Zahlenwert unverändert-	-	-	-
- 2017								
- 2023	Neubau der Anbindung des Kuhdammmweges an die Landesstraße 202	6.762.100 €	85 %	978.800 €	Ertragsentwurf mit dem LS Brandenburg schlussverhandelt und Fördermittelantrag am 03.06.2020 bei der ILB gestellt -Zahlenangaben gemäß Info-Vorlage-033/2020-	-	-	-
	Gesamtsumme	14.717.500 €		2.515.050 €		736.250 €		184.050 €
	Spange L 202 Brieselang					1.600.000 €	50 %	800.000 €

Diese 1. Fortführungsvereinbarung ist in zwei Exemplaren ausgefertigt. Die Gemeinde Brieselang und die Gemeinde Wustermark erhalten je eine Ausfertigung.

Die 1. Fortführungsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch die Bürgermeister sofort in Kraft.

Ralf Heimann
Bürgermeister Gemeinde Brieselang
Brieselang,

Holger Schreiber
Bürgermeister Gemeinde Wustermark
Wustermark,